

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daß wir in den beiden Helmbrechthöfen die Bauerngüter Hartl und Bauer zu sehen haben, ergibt sich aus den Matriken der Pfarre Sandenberg, deren Abschrift Herr Pfarrer Grömer besorgt hat.

1.) Bauer zu Hof. Georg Bauer am Hof war um 1640 vermählt mit Dorothea. Aus dieser Ehe stammten drei Kinder, darunter Magdalena, geboren 1640, vermählt mit Michael Hofmann, Bauer am Hof. Der nächste Besitzer war Matthias Stadler (Hofmann), in erster Ehe vermählt mit Agnes, in zweiter mit Ursula. Er starb im Austrag im Jahre 1738. Aus der ersten Ehe sind in die Matrik sieben Kinder eingetragen, darunter Josef, getauft 1697, und Barbara, getauft 1699. Bei beiden steht der Vermerk „am Helmbrechtshof“.

Das Gut erbte der ältere Sohn Johann Hofmann, getauft 1695, der in erster Ehe mit Eva (gest. 1738) und in zweiter Ehe mit Rosalia vermählt war. Die Tochter aus erster Ehe, Maria, geb. 1728, übernahm das väterliche Gut und vermachte sich 1745 mit Simon Esterbauer vom Hubergut. Dieser heiratete in zweiter Ehe Klara Brandstätter von Neberackern. Aus der ersten Ehe stammten vier Kinder. Bei der Tochter Maria (geb. 1759) ist eingetragen „Helmbrechthof“. Die weiteren Besitzer des Hofs waren: a) Josef Esterbauer, der Sohn des Simon und der Maria, geb. 1755, seit 1787 mit Maria Schmitzberger von Schmitzberg vermählt. b) Josef Esterbauer, 1816 vermählt mit Anna Pennwieser, gest. 1863. c) Elise Esterbauer, geb. 1830, 1850 vermählt mit Ignaz Sachs von Moosdorf. d) Anna Sachs, geb. 1857, 1881 vermählt mit Franz Stöger von Weilbuch in der Pfarre Eggelsberg. e) Durch Kauf kam das Gut an Ferdinand Grömer, 1902 vermählt mit Maria Meindl, und deren Sohn Josef Grömer.

L 1893

Aus den Angaben in den Matriken ist zu ersehen, daß der Name „Helmbrechthof“ auf dem Gute Bauer in Hof haften geblieben ist. Daher ist die Vermutung Schlickingers, daß das Gut „Bauer am Hof“ der ursprüngliche Helmbrechtshof gewesen ist, wohl richtig.

2.) Hartl zu Hof Nr. 3. Die Besitzer waren: